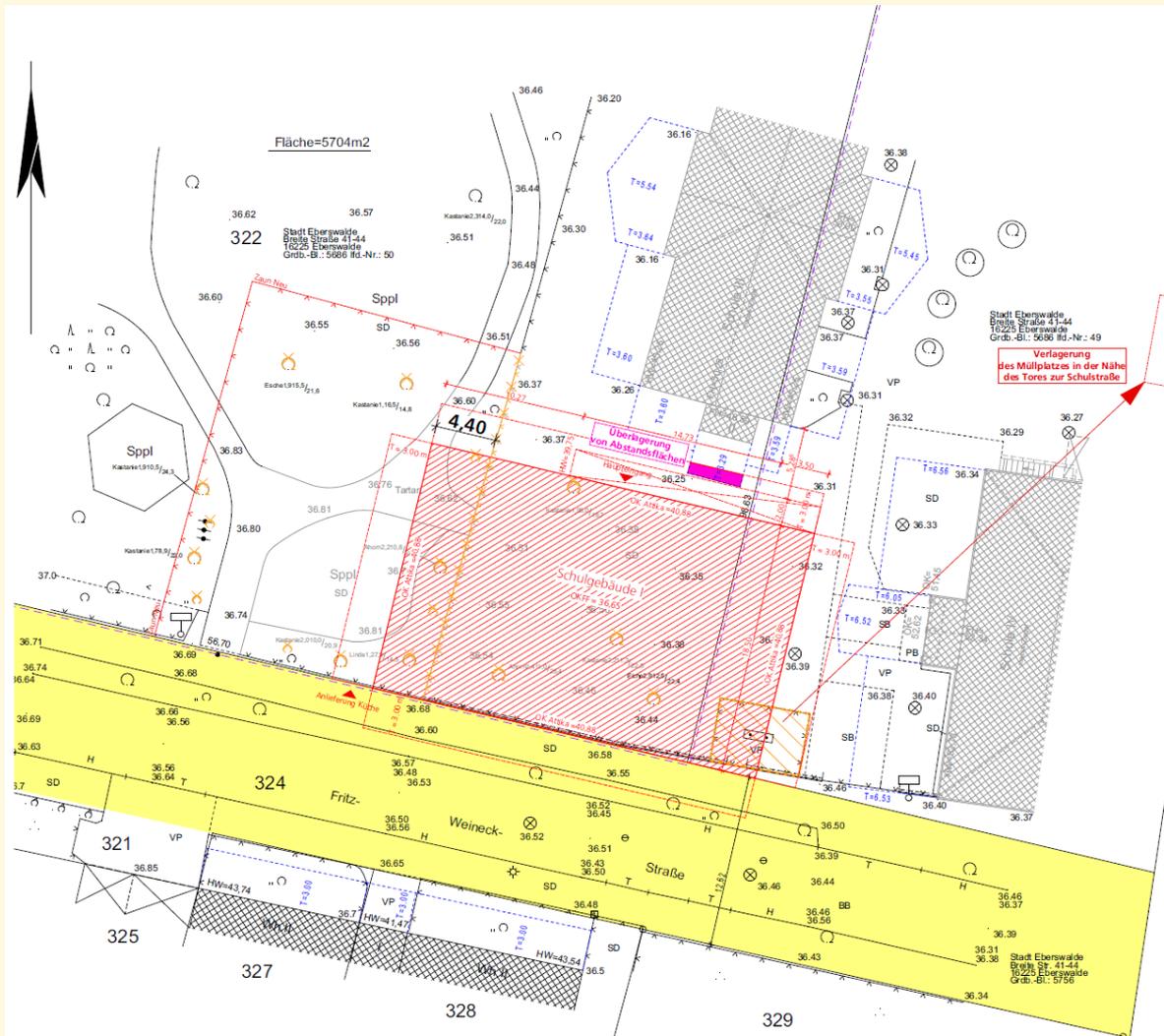


Kurze Untersetzung Fakten archäologische Grabung - Erweiterungsbau Grundschule Finow -





Baugenehmigung

→ kein Hinweis auf Verdachtsfläche (Friedhofsfläche)

→ bei bisher realisierten Baumaßnahmen (Schulneubau und Neugestaltung der Spielplatzfläche) keine Funde entdeckt

Zeitlicher Ablauf

- . 22.02.2021 - Beginn Erdbau/Abriss
- . 23.02.2021 - erste Skeletteile in der Baugrube vorgefunden
- . 24.02.2021 - Archäologe Herr Roskoschinski vor Ort zur Begutachtung
- . 25.02.2021 – BAUSTOPP erklärt

→ Mitteilung LK Barnim:

„Das Grundstück der Schule befindet sich außerhalb von bekannten Bodendenkmalen. Daher wurde bei dem Bauantrag keine Stellungnahme zum Bodendenkmalschutz abgegeben. Dennoch können Funde jederzeit auftauchen. Hier gilt der § 11 (Zufallsfunde) des Brandenburgischen Denkmalschutzgesetzes. Demnach sind Funde den Denkmalbehörden anzuzeigen – wie Sie es gemacht haben.

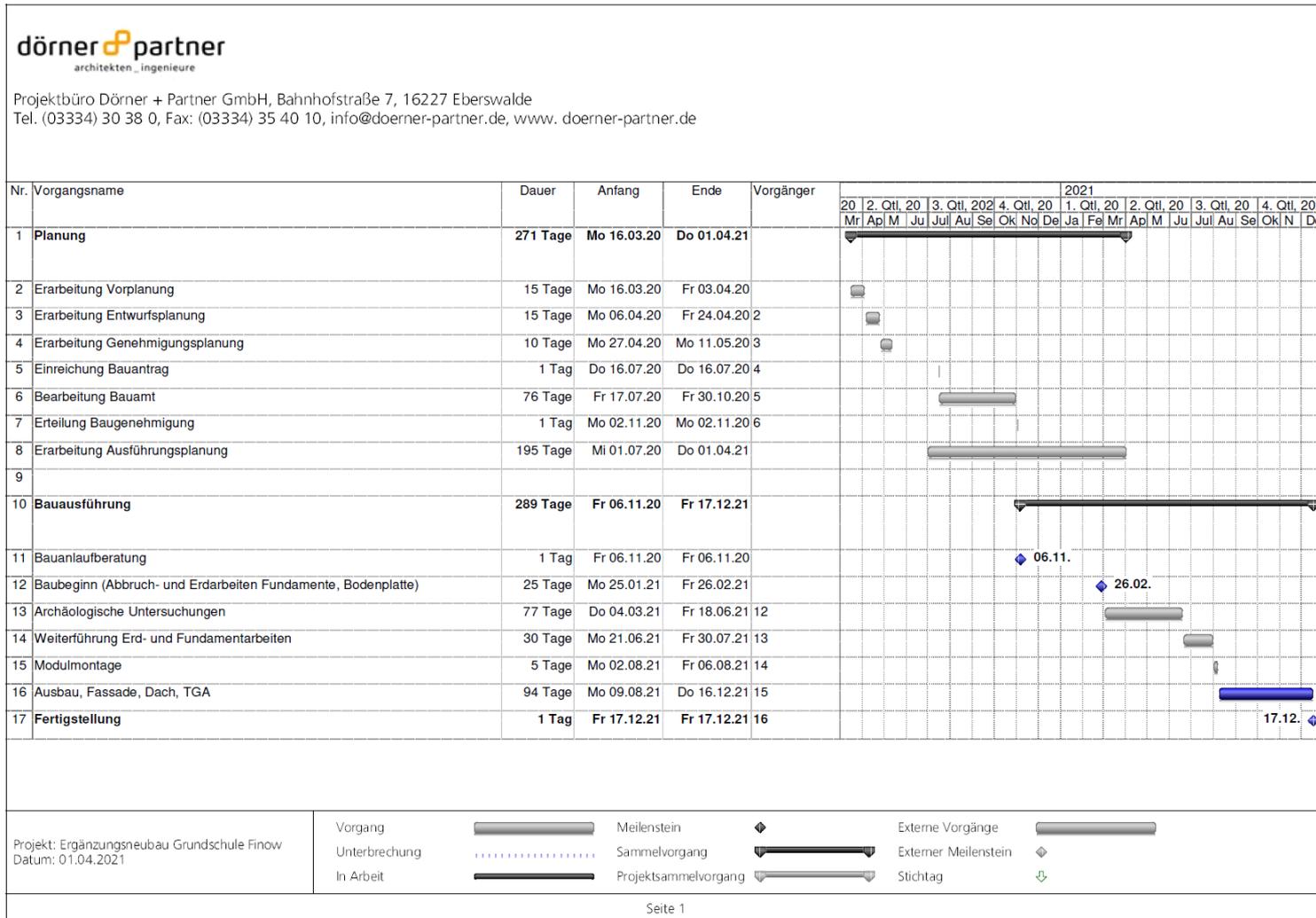
Nach Rücksprache mit der Denkmalfachbehörde, Herrn Dr. Kersting, ist ein Archäologe hinzuzuziehen, der die Situation und die weiteren Erdarbeiten dokumentiert und begleitet. Ich bitte Sie daher, eine Grabungsfirma zu beauftragen und die Erdarbeiten bis dahin ruhen zu lassen.“

Zeitlicher Ablauf:

- Parallel zum Baustopp alle Aktivitäten auf schnellstmögliche Grabungsaufnahme durch eine zugelassene archäologische Fachfirma ausgelöst
- . 04.03.2021 – Grabungsbeginn durch Firma ARCHAEROS
 - täglich 3 – 8 Mitarbeiter vor Ort
 - Arbeiten in enger Abstimmung mit BLDAM, Herr Dr. Kersting, da keine fachliche Anforderung des Landesamtes vorlag
- . 19.05.2021 – Erhalt der fachlichen Anforderungen für die archäologische Dokumentation
- . 31.05.2021 – Erklärung ARCHAEROS zur Fertigstellung archäolog. Grabung im Baufeld bis zum 18.06.2021

- ab 21.06.2021 – Wiederaufnahme Erd-/Fundamentarbeiten
- ab 02.08.2021 – Lieferung und Aufstellung Module
- 17.12.2021 - mögliche Fertigstellung Schulerweiterungsneubau

Präzisierte Bauablaufplan



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.